

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 11/0007
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 13.01.2011
Bearb.:	Frau Anne Ganter	Tel.: 368	öffentlich
Az.:	602-Ganter/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Umweltausschuss

19.01.2011

Antwort auf die Anfrage von Herrn Schröder, Schinkelring 72a zur Messung des Feinstaubgehaltes an der Ohechaussee in der Sitzung des Umweltausschusses am 15.12.2010 (TOP 3)

Sachverhalt

Anfrage:

Herr Schröder stellt in der Sitzung des Umweltausschusses am 15.12.2010 schriftlich folgende Anfrage:

„In der NZ wurde am 7.12.2010 über die Neuinstallation einer Stickstoffdioxid-Messstelle an der Ohechaussee berichtet. Was unternimmt das Umweltamt, damit auch der Feinstaubgehalt permanent gemessen wird? Schließlich bedingen die bisherigen Messwerte gemäß der 22. BImSchV die Weiterführung dieser Messungen.

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung.“

Antwort:

Da die Messstation an der Ohechaussee von der Lufthygienischen Überwachung Schleswig-Holstein (LÜSH) im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als zuständiger Behörde betrieben wird, wurde die Anfrage an das LÜSH weitergeleitet. Deren Beantwortung der Anfrage vom 6.1.2011 wird hiermit weitergeleitet.

Anlagen:

Anschreiben von Herrn Schröder

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------